

Harndrang in der Bahn

Ich find´ Bahn fahr´n an sich ganz entspannt
von Konzert zu Konzert quer durch´s Land
ich kann schlafen, oder Lieder schreiben
oder mir mit trinken, die Zeit vertreiben

Nur kommt beim trinken immer ein Phänomen
und dem kann keiner von uns entgeh´n
die Blase meldet sich irgendwann
boah, mordsmäßiger Harndrang

Also bin ich aufgestanden und losgeschossen
hab´ auf dem Weg schon ´n paar Tropfen vergossen
die Ankunft versetzte mir ´nen Hieb
ein Schild an der Tür...Außer Betrieb

Also nichts wie auf den Weg zur nächsten Toilette
ich rannte mit meinem Harndrang um die Wette
erreichte sie genervt und abgehetzt
doch die war auch verschlossen, doch zum Glück nur besetzt

Ich spielte in meiner Hose mit meinem Schwanz
vollzog so etwas wie ´nen Regentanz
und fing an, ein blödes Lied zu singen
um mich irgendwie auf andere Gedanken zu bringen

Die Tür ging auf, heraus kam entspannt
ein Typ mit ´ner Zeitung in seiner Hand
und man roch, es war ´ne intensive Lesung
es stank nach totem Tier...nach Verwesung

Und das Becken war mit Spritzern reich verziert
und vollgestopft mit Klopapier
boah, was war ich glücklich man
daß ich´s als Mann, im Stehen laufen lassen kann

Und was danach kam, das kann ich kaum beschreiben
das Gefühl fing an, mich in den Wahnsinn zu treiben
hätt´ in meinem Leben nicht gedacht
daß mich urinier´n, nochmal so glücklich macht

Hätt´auch nicht gedacht, daß mich dabei die Muse hätt´ geküsst
ups, ´ne Weiche...hmm...danebengepissst
doch ist alles halb so wild, ist nicht so kompliziert
ich wollt´s abwischen mit Klopapier
doch das war in meinem Falle
hmm...leider alle